

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **162 (1883)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois.

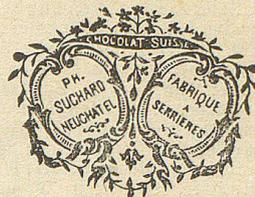
Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

# Ph. Suchard

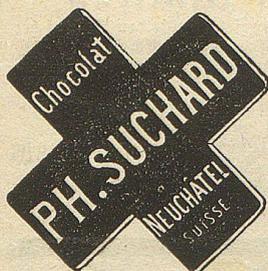
in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E. C.



Fabrik - Marke.



### Bayerische Actiengesellschaft für chemische u. landwirthschaftlich-chemische Fabrikate. Fabrik Heufeld (Oberbayern).

Prämirt auf den Weltausstellungen  
London 1862. Wien 1873.

Ferner auf den Ausstellungen  
Bayern 1860, 1863, 1864, 1867, 1868, 1880, 1881; Sachsen 1865;  
Oesterreich 1862, 1863, 1881.

Verdienst-Medaillen und Ehrendiplome.

Wir empfehlen den Herren Landwirthen unsere durch ihre vorzügliche und sichere Wirkung rühmlichst bekannten

## Düngemittel

zu geneigter Abnahme.

Wir garantiren bei unseren Düngemitteln den angegebenen Gehalt an wirksamen Bestandtheilen und unterstellen dieselben der Controle sämtlicher Versuchstationen. Die Untersuchung findet durch die Schweizerische Agriculturnchemische Centralstation Polytechnicum, die fgl. Central-Versuchstation München bei direkten Bezügen aus unserer Fabrik vertragsmäßig kostenfrei statt.

Preislisten und Gebrauchsanweisungen werden auf Verlangen sofort franko zugesandt.

Niederlagen bei den Herren: E. Sulzberger in Horn; Alb. Haag in Langdorf bei Frauenfeld; Gebr. Kayser & Cie. in Nagaz; J. Kupferschmid z. Steinbock in Flawyl; Heinr. Kunz am Marktplatz in St. Gallen; J. A. Huber, Landwirth im Dorf in Mörschwyl; W. Chrat z. Schweizerbund in St. Margrethen.

# M. Goldsmith

## General-Agentur für Auswanderung

in  
**BASEL.**

General-Agentur der Cunard Post-Dampfer empfiehlt sich den Eit. Auswanderern und Reisenden bestens für sorgsame und billigste Beförderung nach Nord- und Süd-Amerika und andern überseeischen Ländern.

Abfahrten ab Basel via Havre und Liverpool jeden Mittwoch und Sonntag. Direkte Verbindung mit allen amerikanischen Eisenbahnen. Auswanderer, welche am Sonntag ab Basel verreisen, erhalten Eisenbahnbillette von New-York nach Philadelphia und Baltimore gratis.

Anweisungen für Auswanderer, sowie hübsch lithographirte Karten von Nord-Amerika sind stets unentgeltlich und franco zu haben.

Prämirt in Wien, Philadelphia, Paris

### Tinten-Fabrik

gegründet 1862

### Brunnschweiler & Sohn

St. Gallen  
Nr. 9 St. Mangenhalle Nr. 9  
Copir-, Kanzlei-, Schul-Tinten,  
farbige Tinten, Wäsche-Tinte,  
Stempelfarben, flüssiger Leim.

Depots  
bei den Papierhandlungen, wo solche  
nicht vorhanden, beliebe man sich direkt  
an uns zu wenden. 14

Ich bin stets Käufer von  
mechanischen Stickereien, so-  
wie jeder andern Art Weiß-  
waren am Stück oder Resten.

Jeden Freitag bin ich zu treffen im  
Gasthof zum Löwen in Herisau.

### Baruch Ruf,

St. Gallen, Börse, 2. Stock.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum für kommende Saison sein großes und reichhaltiges Lager in

Amerikanischen u. französischen  
Holzbodenschuhen u. Pantoffeln

(sicherster Schutz gegen nasse Füße) mit und ohne  
Stanell oder Pelzfutter, zu sehr billigen Preisen.  
Beide Fabrikate zeichnen sich rühmlichst aus  
durch solide und geschmackvolle Arbeit, beste  
Qualität Leder und hochelegante Façonen.  
Bei schriftlichen Bestellungen beliebe man die  
Fusslänge in Centimeter anzugeben.

Wiederverkäufer auf feste Rechnung erhalten  
anständigen Rabatt.

Steinebrunn b. Romanshorn,  
im Oktober 1882.

B. Jos. Sager.

**H**aaarausfall wird sofort ge-  
stillt. Broschüre gratis gegen  
Retourmarke.

Edmund Bühligen,

Villa Bühligen. Connewitz-Leipzig.

**B**andwurm heilt (auch brieflich) Dr. Bloch  
in Wien, Praterstraße, 42.

## Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten Pectorinen von **F. F. Sohl**, Arzt, ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh u. Heiserkeit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die Apotheken **Steib** in Trogen und **Herisau**; durch die Handlungen **Fisch-Hoffmeister** in Bühler; **Feilerle-Stamm** in Gais; **F. U. Baumann** in Rheotobel; **Joh. Luz** in Schönengrund; **F. U. Heiler** zur Krone in Stein; **Geschwister Bruderer** in Teufen; **Künzler-Mock** in Walzenhausen; durch die Conditoreien **G. Schmidt** in Heiden; **F. U. Schmidt** in Speicher; **Nes** in Urnäsch; durch die Apotheken **Grenzeller**, **Hausmann**, **Schobinger**, **Stein** in St. Gallen; **Dreis** in Lichtensteig; **Hesbling** in Napperswil; **Rothenhäusler** in Rorschach; durch die Handlungen **Gschwendi-Ründt** in Altstätten; **D. von P. Silti** in Buchs; **Weyer** z. Tannenbaum in Flawil; **Franz Jos. Schöb** in Gams; **F. Gantner** in Grabs; **Hermann Luz** in Rheineck; **C. F. Schmidweber** in Wyl; **Ledergerber**, Chirurg in Gökau; **A. Haab** in Ebnet; durch die Apotheken **Heus** in Chur und **Geizer** in Chur; **Dr. Nadler** in Frauenfeld und **Dr. Schröder** in Frauenfeld; **Beuttner** in Bischofszell; **Hartmann** in Steckborn; durch die Handlungen **Shilling-Gild** in Kreuzlingen; **H. Würgler** in Romanshorn; **H. Rohmann** z. Linde in Weinfelden; durch **Faiser-Jorner**, Conditor in Winterthur; sowie durch die Apotheken **Eidenbenz & Stürmer**, **Locher** z. Paradiesvogel, **Strieler'sche** Apotheke, **Nhlmann** in Zürich.

## Aelteste General-Agentur für Auswanderung

gegründet anno 1834

### ANDREAS ZWILCHENBART

<b>Basel</b>	<b>Zürich</b>	<b>New-York</b>
9 Centralbahnplatz 9	9 Zentralbureau in	117 New Church Street 117.
13 Bahnhofplatz 13	<b>Bern</b>	<b>Locarno</b>
13 Bahnhofplatz 13	16 Käfiggässchen 16	263 Piazza grande 263

Generalagentur der Compagnie Générale Transatlantique und der amerikanischen Eisenbahnen. — Regelmäßige, sichere Beförderung über sämtliche Seehäfen nach allen überseeischen Hafenplätzen.

Die Gesellschaften über Havre nach New-York werden stets von erfahrenen Führern bis auf's Schiff begleitet. Bei Ankunft der Dampfer in New-York werden die Passagiere im Castle garden von den Angestellten meines dortigen Hauses (Bureau: New Church Street 117) in Empfang genommen und solche, die schon in Basel bis an ihren Bestimmungsort im Inlande Vertrag machten, werden, um ihnen unnötige Kosten zu ersparen, sofort per Eisenbahn weiterbefördert.

Geldanweisungen auf Amerika werden stets zu billigen Coursen bei Vorweisung kostenfrei zahlbar ausgestellt. — Auskunft über Reise und amerikanische Verhältnisse wird stets gewissenhaft und gratis erteilt. — Schweizer in Amerika, welche Verwandte aus der Schweiz nach Amerika nachkommen lassen wollen, können die Einzahlungen für die Reise auch bei meinem Hause in New-York machen. Genaue Adresse:

**Andreas Zwilchenbart, 117 New Church Street 117 New-York.**

## Ulois Huber, Chemiker in Gähwil

St. St. Gallen (Schweiz)

empfehlen seine bekannten und bewährten Artikel in Parfümerie und Schönheitsmitteln, als: Haar- und Bartzeugungsmitel, per Flasche 1 Fr. 50 Cts.; Seife für Sommerprossen (Märzendreck) per Stück 1 Fr. 50 Cts.; Mittel für Bettkräuterseite s. Hahlköpfige und Haarleidende, Preis 1 Fr. 50 Cts.; Haarsenz, das Ausfallen d. Haare zu verhüten und neues Haar zu pflanzen, per Flasche 2 Fr.; Kühneraugenpflasterchen, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; ebenso vorzügliche Hühneraugentinktur, per Fläschchen 1 Fr. 50 Cts.; Universalwundheilpflaster, zur Heilung aller Art Schnitt- und Stiebwunden, Knochenfrag. Salzluz zc. per Topf 2 Fr. 50 Cts.; Insektenpulver, per Schachtel 1 Fr. 50 Cts.; Mäuse- und Schwabenkäferod, per Topf 1 Fr.

Für alle oben angeführten Mittel wird Garantie geleistet! Postrestante Bestellungen werden nicht berücksichtigt.



## Allen Müttern

aus dem Volke empfehlen wir den Ankauf der rühmlichst bekannten beiden Schriften:  
 Prof. Dr. **Syöndly**, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.  
 Prof. Dr. **Breslau**, Ernährung und Pflege der Neugeborenen und kleinen Kinder.  
 Beide Büchlein werden unter Nachnahme oder gegen Einsendung von nur **Fr. 1. 50** franko in verschlossenem Couvert versandt von der Buchhandlung **Drell Füzli & Cie.** in Zürich. OV

## Nechte Nervenjalbe.

Ein ausgezeichnetes und probates Mittel gegen **rheumatische Schmerzen, Schwindel, Sucht in den Gliedern u. hauptsächlich, Stärkung der Nerven.** Die überraschende Wirkung dieser vortrefflichen aus 14 Bestandtheilen zusammengesetzten Nervenjalbe ist seit Jahren bekannt genug, bedarf daher keiner Anpreisung. Diese Salbe wird, mit meinem Siegel versehen, in Dosis versandt, eine ganze Dosis 5 Fr., eine halbe Dosis 2 Fr. 50 Cts., und ist **nur allein äapt** zu beziehen bei **Herrn A. Brunner**, Apotheker, Kramgasse in **Bern**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Briefe und Gelder erbittet man franko unter der genauen Adresse **J. Rohner**, Arzt, bei **Teufenau in Herisau**, Cant. Appenzell.

**J**ugendsünder, set Dr. Wunder's Werk, ehe es zu spät ist. Preis 1 Mk. **F. Arnd's** Verlags-Anstalt, Connewitz - Leipzig.

## Flechten- und andere Hautleidende

finden bei mir ein ausgezeichnetes, sicher wirkendes Heilmittel. Versende mit Gebrauchsanweisung per Nachnahme 1 Flasche (500 Gramm) Fr. 6. 25; halbe Flasche zu Fr. 3. 25 inclusive Verpackung.

**E. Koller-Sauter**, Arzt  
in **Herisau** (Cant. Appenzell).

**B**andwurm heilt brieflich radikal, Brochüre gratis,  
**C. E. Bühligen**,  
 Connewitz-Leipzig, Elisenstr. 11.

## Höchst wichtig für Bruchleidende!

Das bewährte ächte **Bruchpflaster**, dem schon viele Tausende Genesung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur direkte durch Unterzeichneten, die **Dofis à 6 Fr.** (in's Ausland 6 Mk.) bezogen werden. Zur Heilung eines neuen Bruches genügt eine Dofis. Belehrung und Zeugnisse werden auf Verlangen jederzeit franco zugesandt.

**Krüsi-Altherr**,  
Brucharzt in Gais, Kt. Appenzell.

**Julius Häger**, St. Andreasberg i./Harz,  
liefert per Post unter Garantie fortwährend die schönsten **Kanarien-Roll-Sänger**.  
Preisliste gratis und franco. (Ma3406/KB)

**Special-Arzt** } Berlin  
**Dr. Meier** } Kronenstraße 36  
2 Fr.,  
heilt **Syphilis**, **Kannesschwäche**, **Weißfluß** und **Hautkrankheiten**, sowie sämtliche Folgen der **Gonorrhoe** nach langjähriger, bewährter Methode, bei frischen Fällen in 3-4 Tagen, veraltete und verweirte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit. **Sprechstunden:** von 12-2, 6-7 Uhr. **Auswärtige** mit gleichem Erfolge **brieflich** und **persönlich**.

## Gesichts-Haare

zu entfernen bei Damen, **Poudre dépilatoire**, neuestes Präparat, giftfrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut. — Gegen Einwendung von 4 Fr. in Schweiz. Briefmarken erfolgt franco Zusendung in Doppelbrief. (M1892Z)  
**Römhild in Thuringen.**

**Jos. Rottmann**, Apotheker.

**Bandwurm.** **Sicheres Mittel** zur Entfernung desselben in wenigen Stunden und ohne Gesundheitsnachtheile versendet für Fr. 7. 50 Rp. **Jacob Schmid** im Schitter in Oberegg, Kanton Appenzell.

## Retting bringt J. Keplers einfache Heilmethode.

**Blutschucht** und **Schwächezustände**, **Rheumatismus** (auch veraltete), **Magenleiden** (harmtätige), **Flechten** und **ähnliche Hautleiden**, **Kropf-** und **Hals-Entzündungen**, **Wunden**, **bösartige Geschwüre** etc. heilt gründlich, mit ganz unschädlichen und geprüften Mitteln.

**J. Kepler**, Chemiker,  
Fischingen, Kt. Thurgau.

Ein Schriftchen über den glücklichen Erfolg wird auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

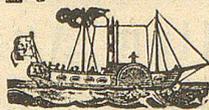
## Ein ausgezeichnetes, wohl

approbirtes Heilmittel gegen alle **Wasserleiden**, **Blutvergiftung**, **Flechten**, das bei stetem Gebrauch auch den **Lebensbaum** verjüngt, ist per Flaschen à Fr. 2. — (Briefe franco) zu beziehen bei **J. Alder**, Spezialarzt, **Waldstatt**, Kt. Appenzell.

Die **Schlappfer'sche Buchdruckerei** in Croggen liefert prompt u. billig **Druckarbeiten** jeder Art.

Das **st. gallische Erbgesetz** ist zu Fr. 2. 50 Cts. beim **Kalenderverleger** und in allen **Buchhandlungen** zu haben.

## Nach Nord- und Süd-Amerika!



Passagiere, die auf solideste Beförderung zu billigsten Preisen mit vorzügl. Postdampfern Anspruch machen, wenden sich an bestempfohlene Auswanderungs-Gesellschaft

**Ph. Rommel & Cie** in **Basel**.

Nr. 12 **Centralbahnplatz**, neben **Hôtel Euler**, und an ihren patent. Haupt-Agenten **J. Meyer-Mettler** in **St. Gallen**.

## Wichtig für Hautleidende.

**Probate Heilmittel für Flechten, Grinds, Krätze, überhaupt für alle heisenden Hautkrankheiten.**

Dem Unterzeichneten ist es durch große Opfer und Mühe gelungen, vor-treffliche Heilmittel gegen obige Leiden zu erfinden. Diese nur äußerlich anzuwendenden Heilmittel sind mit dem glücklichsten Erfolge schon seit 18 Jahren angewandt und ist bei den hartnäckigsten Uebeln, sei es bei Herren, Damen oder Kindern, vollkommene und dauerhafte Heilung erzielt worden. Diese flüssigen Heilmittel besitzen die vortreffliche Eigenschaft, daß sie den unreinen und heisenden Stoff aus dem Körper ziehen, wodurch nicht bloß die Hautkrankheit für immer gehoben wird, sondern es wird dem Betreffenden innerlich wieder leicht und wohl, so daß die Düsterheit und Schwerefülligkeit des Körpers gänzlich verschwindet. Die Anwendung ist sehr einfach, indem die leidenden Stellen alle Tage nur 1 bis 2 Mal gewaschen werden müssen. Die Mittel verunreinigen weder Körper noch Kleider und sind beinahe geruchlos.

Zeugnisse werden keine der **Deffentlichkeit** übergeben, wenn es nicht speziell verlangt wird, wie es bei untenstehendem der Fall ist.

Bestellungen können sowohl schriftlich wie persönlich gemacht werden, nur muß der Patient das **Hautleiden** genau beschreiben, weil eben nicht für Alle die gleichen Mittel gegeben werden können.

Diese Heilmittel werden wohl verpackt in Flaschen versandt: eine ganze Flasche zu Fr. 10, eine halbe Flasche zu Fr. 5; wenn das Geld dem Bestellschreiber nicht beigelegt ist, so werden die Mittel unter Postnachnahme gesandt. Briefe und Gelder werden franco erbeten unter der genauen Adresse: **J. Rohner**, Arzt.

bei **Teufenau** in **Herisau**, Kt. Appenzell (Schweiz).

Am **Sonntag** im **Wohnhause** den ganzen Tag zuverlässig zu treffen, ohne am **Donnerstag** auch an allen übrigen Tagen.

Es werden auch **Hautleidende** bis zur vollständigen Heilung in meine **Privat-Heilanstalt** aufgenommen.

Alle **Donnerstage** von 1 bis 4 Uhr zu treffen im **Gasthaus zum Schiff**, an der **Multergasse**, **St. Gallen**.

## Deffentlicher Dank.

Hochverehrter Herr **Doktor Rohner** bei **Teufenau** in **Herisau** (Appenzell). Zeige Ihnen hiemit innigst dankend an, daß ich nun durch Ihre un-übertrefflichen Heilmittel von meiner **Hautkrankheit** gänzlich befreit bin. Unausprechlich **Dank** schulde ich Ihnen für meine **Retting** und wünsche aufrichtig, daß Ihre Heilmittel jedem **Hautkranken** Hilfe bringen mögen, wie dieselben mir gebracht haben.

Hätte Ihnen schon vor längerer Zeit den **Dank** aussprechen können, aber ich wollte zuerst probiren, ob der **Wechsel** der **Temperatur** (**Hitze** und **Kälte**) mir keinen **Schaden** mehr beifügen können und wirklich konnte ich die **Probe** bestehen, ohne im **Geringsten** einen **Rückfall** zu verspüren.

**St. Gallen**, den 4. Juni 1882.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Walter**, Stecher, **Zollhausshofchet**.

## Epilepsie (Fallucht),

**Krämpfe**. Anweisung zur radical. Heilung versendet gratis **Dr. philos. Quante** in **Warendorf**, **Westfalen**.  
Referenzen in allen Ländern. (Ma3404aKB)

## Patent-

Besorgung und Verwerthung.  
**J. BRANDT**, Civil-Ingenieur,  
Königgr.-Str. 131 **Berlin W.**

Erster Preis an allen Ausstellungen.

# Bitter Dennler

## Interlaken.

Der Bitter Dennler nimmt vermöge seiner Zusammensetzung und Bereitungsart auf streng wissenschaftlicher Basis den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln ein.

Der Bitter Dennler ist gleich ausgezeichnet sowohl als **Erfrischungs-** und **Stärkungsmittel**, als auch als **Magenheilmittel**.

Der Bitter Dennler ist in folgenden Fällen sehr zu empfehlen:

1. Bei **vorübergehenden Störungen im Magen**, sei es infolge von Erkältungen oder wenn derselbe durch Speisen und Getränke verdorben oder überladen ist.
2. Bei **Appetitlosigkeit, Ekel vor den Speisen** &c. Vor den Mahlzeiten eingenommen, erregt er die Thätigkeit der Magenmuskeln in hohem Grade und befördert die Eplust.
3. Bei **Mangel an Verdauung, Verdauungsschwäche, gestörter Verdauung** &c., deren Folgen sind: Schmerzen und Drücken im Magen nach eingenommener Mahlzeit, Magensäure, saures Aufstoßen, Magenbrennen, harte Leibesöffnung bis zur Verstopfung, übermäßige Gasentwicklung mit Aufstoßen verbunden, u. s. w.
4. Gegen **Unterleibsleiden hysterischer Art**.
5. Bei **Anlagen zu Hämorrhoidalalleiden**.
6. Bei **Schwächezuständen und Blutarmuth** infolge mangelhafter oder krankhafter Verdauung.
7. Bei **migräneartigen Kopfschmerzen**.
8. Nach **Genuß von Bier**, weil er dessen verschleimende Eigenschaft aufhebt und den Magen vor Erkältung schützt.
9. Auf **Seereisen** als wirksamstes **Schutz- und Linderungsmittel gegen die Seekrankheit** und die Folgen des **Klimawechsels**, worauf die Titl. Auswanderer ganz besonders aufmerksam gemacht werden.
10. Bei **Fußreisen, Bergtouren, auf der Jagd**, besonders im Hochgebirge bildet er ein prächtig anregendes, erwärmendes und erfrischendes Getränk, weshalb er als Inhalt der Feldflasche jedem andern alkoholischen Getränk vorzuziehen ist.
11. Als **Präservativ** bei Witterungs-, Klima- und Nahrungswechsel, bei **Diarrhöen** und **Epidemien**.
12. Als **Gesundheitsliqueur überhaupt vor und nach Mahlzeiten mit oder ohne Wasser, Selters** &c.